



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner: Nadja Seibert
Telefon: 07461 / 926 91 02
Telefax: 07461 / 926 91 89
eMail: n.seibert@landkreis-tuttlingen.de

PM-Nummer: 98/2017
Datei:

Datum: 31.08.2017

Breitbandausbau im Landkreis Tuttlingen nimmt Fahrt auf – Innenminister Strobl übergibt Förderbescheid

Der Breitbandausbau im Landkreis Tuttlingen geht mit hohem Tempo voran. Beim ersten offiziellen Spatenstich der Breitbandinitiative Landkreis Tuttlingen (BIT) überreichte Digitalisierungsminister Thomas Strobl zwei Förderbescheide in Höhe von insgesamt 124.800 Euro an die Kommunalanstalt.

Für den Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration, Thomas Strobl, ist der Breitbandausbau eine ganz entscheidende Grundlage für die Digitalisierung. „Schnelles Internet ist die Lebensader der Digitalisierung und ein wichtiger Standortfaktor. Der Breitbandausbau hat für die Landesregierung höchste Priorität. Mit unserer Breitbandpolitik richten wir den Blick in die Zukunft und schließen die Versorgungslücken von heute mit der Technologie von morgen – der Ausbau mit Glasfaser steht für uns an erster Stelle. Mit der heutigen Förderung hat das Land dieses Jahr bereits insgesamt rund 1,2 Millionen Euro für den Breitbandausbau im Kreis Tuttlingen bereitgestellt. Wir fördern den Breitbandausbau mit Hochdruck“, betonte der Digitalisierungsminister bei der Übergabe der Förderbescheide und dem Spatenstich am 31. August in Emmingen-Liptingen.

Mit dem Spatenstich auf dem Witthoh wurde der Startschuss gegeben für den Bau einer längeren Backbonezuführung sowie für einen ersten innerörtlichen Ausbauabschnitt der BIT gemeinsam mit den Gemeinden Emmingen-Liptingen und Immendingen sowie der Stadt Tuttlingen.

„Unser erklärtes Ziel ist es, mit Unterstützung der Gemeinden in den kommenden Jahren Glasfaser in jeden Betrieb, jede Schule und jedes Haus zu bringen“, verdeutlichte Wirtschaftsdezernent Michael Guse in Vertretung von Landrat Stefan Bär, der beim Spatenstich aufgrund der Trauerfeierlichkeiten für Kreisrat Hans Trümper nicht anwesend sein konnte. Mit der Gründung der BIT sei dem Landkreis im vergangenen Jahr ein großer Kraftakt gelungen und ein wichtiger erster Schritt in Richtung einer umfassenden Glasfaserinfrastruktur sei vollzogen. In der BIT haben sich alle Gemeinden und der Landkreis zusammengeschlossen, um den Breitbandausbau voranzutreiben. Mit der NetCom BW wurde inzwischen auch ein leistungsstarker Netzbetreiber gefunden.

„Unser wirtschaftsstarker und ländlich geprägter Landkreis benötigt eine moderne Infrastruktur“, ist der Wirtschaftsdezernent überzeugt. In diesem Jahr stehen im Landkreis Tuttlingen Investitionen von 3 Millionen Euro an und konkrete Planungen für den flächendeckenden Bau des Backbone-Netzes in den nächsten drei Jahren liegen vor. In vier bis fünf Jahren soll das Backbone-Netz fertig sein und dann 275 Kilometer und 87 Teilabschnitte umfassen.

„Die Unterstützung und finanzielle Förderung seitens des Landes Baden-Württemberg ist für uns elementar“, unterstrich Michael Guse bei der Entgegennahme der Förderbescheide und drückte

dem Innenminister den Dank des Landkreises für die zugesagten Mittel aus.

Fotos:

Übergabe Förderbescheid (v.l.n.r.): Bernhard Palm (NetCom BW), Erster Bürgermeister Emil Buschle (Tuttlingen), Bürgermeister Joachim Löffler (Emmingen-Liptingen), Innenminister Thomas Strobl, Frank Baur (Vorstand Breitbandinitiative Tuttlingen), Dezernent Michael Guse (Landratsamt Tuttlingen)

Spatenstich BIT (v.l.n.r.): Matthias Wühr (KTS Bauunternehmung, Heilbronn), Christiane Reich (SBK Ingenieursgesellschaft), Frank Baur (Vorstand Breitbandinitiative Tuttlingen), Erster Bürgermeister Emil Buschle (Tuttlingen), Dezernent Michael Guse (Landratsamt Tuttlingen), Innenminister Thomas Strobl, Bürgermeister Joachim Löffler (Emmingen-Liptingen), Bernhard Palm (NetCom BW), Franz-Peter Hipp (Kreissparkasse Tuttlingen), Harald Heller (Landratsamt Tuttlingen, Stabsstelle GIS)